Zeitschrift: Kinema
Herausgeber: Schweizerischer Lichtspieltheater-Verband
Band: 6 (1916)
Heft: 4

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Statutarisch anerkanntes obligator. Organ des „Verbandes der Interessenten im kinem. Gewerbe der Schweiz"

Organ reconue obligatoir de „l'Union des Intéressés de la branche cinématographique de la Suisse"

Druck und Verlag: KARL GRAF, Buch- und Akzidenzdruckerei, Bülach-Zürich, Telefon uf: Bülach Nr. 14

Erscheint jeden Samstag ▫ Parait le samedi

Abonnements: Schweiz - Suisse: 1 Jahr Fr. 12.— Ausland - Etranger 1 Jahr - Un an - fcs. 15.— Zahlungen nur an KARL GRAF, Bülach-Zürich.

Insertionspreise: Die viergespaltene Petitzeile 40 Rp. - Wiederholungen billiger la ligne — 40 Cent. Zahlungen nur an EMIL SCHÄFER in Zürich I.

Annoncen-Regie: EMIL SCHÄFER in Zürich I, Annoncenexpedition, Gerbergasse 5 (Neu-Seidenhof), Telefonruf: Zürich Nr. 9272

Inseraten-Verwaltung für ganz Deutschland: AUG. BEIL, Stuttgart

Mitteilungen des Verbandes der Interessenten im kinematogr. Gewerbe der Schweiz.

Unsern werten Mitgliedern hiermit gefl. Kenntnis, daß unser Quästor, Herr Singer in Basel, sich erlauben wird, diese Woche die rückständigen Beiträge per Nachnahme zu erheben und bitten wird um prompte Einlösung.

Die Nachnahmen werden bekanntlich vom Briefträger nur einmal vorgewiesen, bleiben dann aber noch acht Tage auf dem Postbureau des Ankunftsortes liegen, wo diese innert obiger Frist immer noch eingelöst werden können.

Kino-Vorträge.

Eine Neuerung in Deutschland, welche dazu berufen ist, der Kinematographie viele neue Freunde zuzuführen, sind ohne Zweifel die unter dem Serientitel: „Mit der Kamera im Weltkrieg" erscheinenden Kino-Vorträge, welche im Gegensatz zu den nur abgerissenen Szenen enthaltenden Kriegswochen, einen gegebenen Kriegsschauplatz so erschöpfend wie nur möglich behandeln und es so dem Zuschauer und Zuhörer ermöglichen, eine Stunde mit den Kriegern draußen im Felde zu verleben und sich ein ideell zusammenhängendes Gesamtbild des gigantischen Völkerringens der Weltgeschichte zu machen.

Warum der deutsche Theaterbesitzer diese Art der Vorführung, welche in vielen andern Ländern die Gunst des Publikums erworben hat, noch nicht in größerm Maßstab aufgegriffen hat, ist nicht recht erklärlich, könnte jedoch darin seine Begründung haben, daß nicht jeder Theaterbesitzer eine Persönlichkeit zu seiner Verfügung hat, die imstande ist, den Film sinnesgemäß zu erklären. Die Schwierigkeit ist jedoch jetzt vollständig überwunden, denn gleichzeitig mit den Films der Serie: „Mit der Kino-Kamera im Weltkrieg" empfängt der Theaterbesitzer den vorgeschriebenen Vortrag, welcher von jedem Angestellten während der Projektion der Bilder abgelesen werden kann. Die Worte sind den Szenen genau angepaßt und sind eine Schilderung des von den Aufnahme-Operateuren persönlich Erlebten und Gesehenen, wodurch die Vorführung noch interessanter und fesselnder gestaltet wird.